



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Informationen nach Artt. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB),
vertreten durch die Behördenleitung,
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: webmaster@bsb.hamburg.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)
Herr Jan Wittig
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg,
Deutschland
Tel.: +49-(0)40 428 280
E-Mail: Jan.Wittig@bsb.hamburg.de

III. Datenverarbeitung anlässlich der Zeugnisanerkennung bzw. Beantragung einer Bescheinigung zur Gleichwertigkeit ausländischer Schulabschlüsse

Das Schulinformationszentrum (SIZ) prüft in Hamburg schulische Bildungsnachweise, die im Ausland erworben wurden, auf Gleichwertigkeit mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen in Hamburg. Entsprechend der Gleichwertigkeit wird eine Bescheinigung ausgestellt, die aussagt, welchem Schulabschluss die im Ausland erworbene Qualifikation in Hamburg entspricht. Sie ist gültig für Bewerbungen auf dem Hamburger Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt, aber nicht für die Zulassung an staatlichen oder privaten Hochschulen.

Anlässlich der Zeugnisanerkennung bzw. Beantragung einer Bescheinigung zur Gleichwertigkeit ausländischer Schulabschlüsse ist es erforderlich, dass das SIZ zur Prüfung des Anliegens die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Die einzelnen Datenkategorien, die Art und der Umfang der verarbeiteten Daten ergeben sich aus dem Antragsformular:

<https://www.hamburg.de/contentblob/6472280/37aa430a35ccd44f8a808f73acf1dd86/data/antrag-auf-bewertung-ausschulzeugnisse.pdf>

Durch Eintragung und Übersendung Ihrer personenbezogenen Daten im Antragsformular willigen Sie ein, dass diese Daten zum Zweck der Bearbeitung des Antrages vom SIZ genutzt werden dürfen.

Die Datenverarbeitung der für die Dienstaussübung erforderlichen personenbezogenen Daten im Schulwesen der Freien und Hansestadt Hamburg erfolgt aufgrund von Art. 6 Absatz 1 e) DSGVO in Verbindung mit § 98 Absatz 1 Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG), der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Schulwesen (Schul-Datenschutzverordnung) vom 20. Juni 2006 sowie § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG).

Soweit die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, erfolgt sie aufgrund von Art. 6 Absatz 1 a) DSGVO.

Die zuvor zitierten gesetzlichen Regelungen sind nachfolgend verlinkt:

EU-Datenschutz-Grundverordnung:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Digitale-Welt/europaeische-datenschutzgrundverordnung.html>

Hamburgisches Schulgesetz:

http://www.schulrechthamburg.de/jportal/portal/t/yet/bs/18/page/sammlung.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=2&numberofresults=163&fromdoctodoc=yes&doc.id=jlr-SchulGHAp118&doc.part=X&doc.price=0.0&doc.hl=1#focuspoint

Schul-Datenschutzverordnung:

http://www.schulrechthamburg.de/jportal/portal/t/ybu/bs/18/page/sammlung.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofresults=32&fromdoctodoc=yes&doc.id=jlr-SchulDSVHA2006V3P24&doc.part=X&doc.price=0.0&doc.hl=1#jlr-SchulDSVHA2006V1P1

Hamburgisches Datenschutzgesetz:

<http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?nid=7&showdoccase=1&doc.id=jlr-DSGHA2018pP4&st=lr>

Die personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben im Bereich der Daten verarbeitenden Stelle „BSB“ verarbeitet, vgl. § 98 Absatz 1 HmbSG in Verbindung mit §§ 1 ff. Schul-Datenschutzverordnung.

vgl.

<http://www.schulrechthamburg.de/jportal/portal/t/z1z/bs/18/page/sammlung.psml/action/controls.sammlung.ChangeWerknavigation?nid=7&nac=select&showdoccase=1&doc.id=jlr-SchulDSVHA2006pP4&doc.part=S>

Diese Daten verarbeitende Stelle beinhaltet alle Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg, die regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ), die Dienststellen der BSB sowie alle sonstigen im Verantwortungsbereich der BSB stehenden Institute, Einrichtungen und Dienststellen. Soweit die personenbezogenen Daten in Papierform verarbeitet werden, gelten die Sicherungs-/Schutzmaßnahmen gemäß § 3 Schul-Datenschutzverordnung.

vgl.

<http://www.schulrechthamburg.de/jportal/portal/t/z2x/bs/18/page/sammlung.psml/action/controls.sammlung.ChangeWerknavigation?nid=6&nac=select&showdoccase=1&doc.id=jlr-SchulDSVHA2006V2P3&doc.part=S>

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten elektronisch/automatisiert durch den zentralen IT-Dienstleister und Auftragsverarbeiter Dataport ([vgl. https://www.dataport.de/Seiten/Startseite.aspx](https://www.dataport.de/Seiten/Startseite.aspx)) bspw. unter „Divis“ (Schulverwaltungssoftware), „PPS“, „WinSchool“ oder „KoPers“ (Verwaltung der Beschäftigtendaten) erfolgt, gilt Folgendes:

Die RZ²-Rechenzentrumsumgebung von Dataport in Alsterdorf und Norderstedt (die von Akquinet im Outsourcing betriebene Raum- und Gebäudeinfrastruktur, die Netzarchitektur der Datacenter bis zum Übergabepunkt in externe Netze [wie z. B. dem Internet] und die Rechenzentrumsdienste, die für den grundschutzkonformen Verfahrensbetrieb benötigt werden [wie z. B. Netz- und Systemmanagement, Datensicherung, SAN und NAS]) ist vom BSI nach Grundschutz zertifiziert (BSI-IGZ-0275-2017). Die von Dataport umgesetzten Maßnahmen können dem Sicherheitskonzept von RZ² und dem Zugangsnetz entnommen werden. Das Rahmensicherheitskonzept ist unter dem nachfolgenden Link abrufbar:

vgl.

<http://suche.transparenz.hamburg.de/dataset/rahmensicherheitskonzept-der-fnh?forceWeb=true>

Auftragsdatenverarbeiter ist Dataport (Anstalt des öffentlichen Rechts),

vgl.

<https://www.dataport.de/Seiten/Startseite.aspx>

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Auftrag sind die Art. 28 ff. DSGVO.

Eine Übermittlung an Dritte außerhalb der Daten verarbeitenden Stelle „BSB“ findet grundsätzlich nicht statt. Anlassbezogen werden Ihre personenbezogenen Daten an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) übermittelt, um im Rahmen des Bewertungsverfahrens eine gutachterliche Stellungnahme einzuholen. Ausnahmsweise kann eine Übermittlung bei Anforderungen anderer Stellen stattfinden, wenn die Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO in Verbindung mit § 4 HmbDSG

vgl.

<http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?nid=7&showdoccase=1&doc.id=jlr-DSGHA2018pP4&st=lr>

oder einer anderen bereichsspezifischen Rechtsgrundlage, die eine Übermittlung an Dritte ausdrücklich vorsieht, vorliegen. Dies gilt auch für eine etwaige Übermittlung an private Dritte. Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt erhoben. Eine Datenerhebung aus anderen Quellen findet nur ausnahmsweise statt. Soweit in der Vergangenheit personenbezogene Daten für das Zentrale Schülerregister (ZSR) aus den Meldedatenbanken bezogen worden sind, gelten die Regelungen der §§ 7 bis 10 Schul-Datenschutzverordnung.

vgl.

<http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?nid=a&showdoccase=1&doc.id=jlr-SchulDSVHA2006pG2&st=null>

IV. Ihre Rechte

Sie haben nach DSGVO verschiedene Rechte. Diese setzen allerdings mitunter voraus, dass Ihre personenbezogenen Daten tatsächlich im Verantwortungsbereich der BSB verarbeitet werden. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 DSGVO.

- **Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)**

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie oder Ihre Kinder betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über Auskunft verlangen:

- **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)**

Ob eine unverzügliche Löschung der personenbezogenen Daten verlangt werden kann, hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von der zuständigen Stelle zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)**

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn der

Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Die entsprechenden Kontaktdaten der bzw. des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit lauten:

Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg,

Deutschland

Tel.: +49 (0) 40 4 28 54 - 40 40,

E-Fax: +49 (0) 40 4 279 - 11811